

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unser Kindergarten Nieschütz wird 55 Jahre alt. Aus den Bildern ersehen Sie, dass aus einer alten Holzbaracke vor 55 Jahren mit viel Einsatz der hiesigen Einwohner zuerst ein Erntekindergarten entstand, damit die Kinder der in der Ernte Beschäftigten während dieser Zeit untergebracht werden konnten. Zur damaligen Zeit wurden alle Hände im Dorf gebraucht, Frauen und Männer, um die kostbare Ernte und damit die Körner für das notwendige Brot einbringen zu können. Von pferde- oder traktorengezogenen Bindern wurde das Getreide gemäht. Die vom Binder ausgeworfenen Garben wurden zu Puppen gestellt, damit das Getreide austrocknen konnte.

Je nach Witterung nach 2 bis 3 Wochen wurden die Garben aufgeladen und in die Scheunen eingefahren. Ausgedroschen wurde das Getreide dann in der Regel im Herbst, wenn die meisten Feldarbeiten erledigt waren. Aber auch mit der Sense wurde noch gearbeitet, denn bevor der Binder fahren konnte, wurde eine Bahn mit der Sense freigemäht und die Frauen mussten den dabei entstehenden Schwad mit der Hand aufnehmen und zu Garben zusammenbinden. Eine sehr aufwendige und anstrengende Arbeit in meist glühender Hitze. Aber natürlich gab es auch schon Mähdrescher der ersten Generation, die die Arbeit wesentlich erleichterten.

Die Fahrer, die sogenannten Mähdrescherkapitäne, saßen, sobald der Tau und damit die Feuchtigkeit im Getreide nachließ, auf ihren Maschinen bis spät in die Nacht und waren dem vielen Staub und der Hitze, ohne geschlossene Kabine und Klimaanlage, ausgesetzt. Die Mahlzeiten wurden in den wenigen Pausen am Feldrand eingenommen.

Doch zurück zu unserem Kindergarten. Mit viel Fleiß und freiwilligen Aufbaustunden entstand aus der Baracke ein fester Ziegelbau. Natürlich war er zur Wende in die Jahre gekommen und Modernisierungsmaßnahmen waren dringend erforderlich. Sie begannen mit der Installation neuer Sanitäranlagen 1996 und endeten mit den erst kürzlich fertiggestellten Erweiterungsbauten (bisherige Investition 630.000 Euro).

Ich denke, wir haben die fleißige Arbeit unserer Vorgängergeneration in den 50er und 60er Jahren weitergeführt und ein Objekt geschaffen, in dem sich Kinder und Erzieher wohlfühlen können.

Aus gegebenem Anlass hat das **Kindergartenteam** eine Anzahl von Veranstaltungen vorbereitet und **lädt dazu herzlich ein.**

Samstag, 29.05.2010

Familienwandertag nach Löbsal

Für Kinder, Eltern, Geschwisterkinder und Erzieherinnen der Kita Nieschütz (mit Spiel, Spaß und Sport sowie Grillen vor Ort)

Dienstag, 01.06.2010

Fahrt nach Moritzburg ins Tiergehege

der Kita „Zwergenland“ mit kindergerechtem Reisebus des Reiseunternehmens „Weigt“

Donnerstag, 03.06.2010

Kaffee- und Plauderstunde

mit allen ehemaligen Beschäftigten in der Kita „Zwergenland“

Freitag, 04.06.2010

Puppenspiel „Glöckchen spielen, die Abenteurer von Tipp und Tapp“ für unsere Kinder der Kita

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

kaum liegt das Osterfest hinter uns, stehen die nächsten Feste vor der Tür.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Pfingstfeiertage erholsame Stunden und hoffe, dass Sie bei schönem Wetter die wunderschön blühende Natur genießen können.

*Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe
28.04.2010*



Kinder beim Spielen vor der Baracke



Während der Arbeiten am Erweiterungsbau – v.l. Rudi Baudemann, Wolfgang Herpertz, Roland Leuschner, Rainer Steglich, Hans Gärtner, Karl Sucker, Kurt Hofmann, Werner Ronge, Eberhard Tittes



Kindergarten heute

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem **25. Mai 2010, um 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Post“ in Diera statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der frist- und formlos einberufenen Gemeinderats-sitzung entspr. § 52 Abs. 3 der SächsGemO wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 41-04/2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ausführung der Abbrucharbeiten Schornstein – Umbau Bürgerhaus Zehren zur Zahnarztpraxis – an die Firma Anton Beger, Keilbusch i.H.v. 11.007,50 €.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 42-04/2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ausführung der Elektroarbeiten – Umbau Erdgeschoss im Bürgerhaus Zehren – an die Fa. Elektro-Zoher GmbH & Co. KG, Zehren i.H.v. 22.545,09 €.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 43-04/2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ausführung der Heizungs-, Sanitär- u. Lüftungsarbeiten – Umbau Bürgerhaus Zehren – an die Fa. Dämmig, Neuseußnitz i.H.v. 38.066,39 €.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 44-04/2010

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe zur Ausführung des Ausbaus der Bergstraße inkl. Stützwand in Zehren an die Fa. Estler Straßen- und Tiefbau GmbH, Hartha i.H.v. 51.642,57 €.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Meißner Tierschutzverein e. V.: Einladung zum 10. Tierheimfest am 5. Juni nach Gröbern

Der Meißner Tierschutzverein e. V. lädt am Sonnabend, 05.06.2010, von 13 bis 17 Uhr alle tierschutzinteressierten Bürgerinnen und Bürger wieder herzlich zum nunmehr bereits 10. Tierheimfest in das Tierheim Gröbern, Ra-deburger Str. 61 (Gemeinde Niederau) ein. Neben dem traditionell wie jedes Jahr angebotenen kleinen kulturellen Programm besteht natürlich wieder die Möglichkeit, das vereinseigene Tierheim zu besichtigen.

Wie bereits im letzten Jahr fährt ein Bus der Verkehrsgesellschaft Meißen für Besucher unseres Festes unentgeltlich zum Tierheim:

Abfahrt ab Busbahnhof Meißen, Bussteig 11 um 13.00 Uhr

Beschluss-Nr.: 45-04/2010

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung des Wirtschaftsgebäudes auf dem Flst.-Nr. 1/5 der Gemarkung Zadel zu Wohnzwecken zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 46-04/2010

Der Gemeinderat stimmt dem Neubau der Doppelgarage als Ersatzneubau für vorhandene Fertigteilgarage auf dem Flst.-Nr. 66 der Gemarkung Niederlommatszsch zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 47-04/2010

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung des Eigenheimes mit Stellplätzen als Ersatzneubau auf dem Standort des zusammengebrochenen Wirtschaftsgebäudes Flst.-Nr. 1 der Gemarkung Wölkisch im Rahmen der Klarstellungssatzung 1998 zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 48-04/2010

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung von 2 ehemaligen Rindermaststallanlagen zum Gewerbebetrieb zur Aufbereitung von Kompostierung im Gewerbe-park Obermuschütz auf den Flst.-Nr. 85/1; 86/2 und 86/3 der Gemarkung Obermuschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 49-04/2010

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Eigenheimes auf dem Flst.-Nr. 183/7 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 17, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 50-04/2010

Der Gemeinderat beschließt, das Flst.-Nr. 255 der Gemarkung Zehren, bebaut mit einem Wohngebäude, zu veräußern.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Rückfahrt vom Tierheim Gröbern nach Meissen um 15.00 Uhr.

Ebenfalls gibt es wieder Preise an der Tombola zu gewinnen und verschiedene Stände bieten z. B. Trödel, Tierzubehör etc. zum Verkauf an. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl ebenso gesorgt. Kinder können sich auch auf der Hüpfburg wieder tummeln. Vielleicht gelingt es noch, die eine oder andere Überraschung zu organisieren. Alle Einnahmen aus dem Verkauf werden wie in den Jahren zuvor direkt den im Tierheim Gröbern untergebrachten Tieren zugute kommen.

Dr. Hans-Joachim Koffmane
Vereinsvors. Meißner Tierschutzverein e. V.

Achtung – Wasserzählerablesung im Bereich Diera

Ab Montag, 10. bis Freitag, 21. Mai 2010, werden in den Ortsteilen Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundorfel, Nieschütz und Zadel für die Erstellung der Jahresendabrechnung per 31. Mai 2010 die Wasserzähler abgelesen.

Die mit der Ablesung beauftragten Personen können sich durch Vollmacht des Bürgermeisters ausweisen. Entsprechend § 12 der Trinkwassersatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 23.03.2009 ist diesen Personen der Zutritt in Ihr Grundstück und die Ablesung der Wasseruhr zu gestatten.

Sollten Sie im genannten Ablesezeitraum tagsüber nicht anwesend sein, wird der Ableser eine Karte zur Selbstablesung hinterlassen.

Um eine termingerechte Abrechnung zu ermöglichen, werden Sie gebeten, hinterlassene Selbstablesekarten **umgehend** an die Gemeindeverwaltung zurückzuschicken.

Die Rücksendung ist für Sie portofrei.

Sie können den Zählerstand Ihrer Wasseruhr auch telefonisch an die Gemeindeverwaltung melden. Bitte nennen sie dann das Datum der Ablesung, die Zählernummer und den Zählerstand der Wasseruhr.

Liegt der aktuelle Zählerstand nicht rechtzeitig vor, wird der Verbrauch auf der Grundlage des Vorjahres geschätzt.

Für die Meldung Ihres Zählerstandes oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Koebke, **Tel. DW: 035267/55641**

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.

Preis: ab 35,00 €/m²

- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.

Gesamtfläche: 1.310 m²

- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss links, 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen der Gemeinde Diera-Zehren Vom 15. April 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die Gemeinde Diera-Zehren, OT Nie-schütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zeh-ren, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2.182, 2.192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2.586, 2.706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen bestehende Trinkwas-serleitungen nebst Sonder-, Nebenanlagen so-wie Schutzstreifen in den nachfolgend aufge-führten Gemarkungen der Gemeinde Diera-Zehren:

Gemarkung Naundorf	(DN 70, DN 150),
Gemarkung Niedermuschütz	(DN 70, DN 150),
Gemarkung Obermuschütz	(DN 100),
Gemarkung Schieritz	(DN 80– DN 150),
Gemarkung Seilitz	(DN 100),
Gemarkung Zehren	(DN 125, DN 150).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstücks-

eigentümer der Flurstücke der oben aufgeführ-ten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 7. Juni 2010 bis einschließlich 5. Juli 2010

während der Dienststunden (montags bis don-nerstags zwischen 09:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Lei-tungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – Sa-chenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3.900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Geset-zes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 be-

stehenden Energiefortleitungsanlagen und An-lagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Ein-verständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf ge-richtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Wider-spruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betref-fen ist oder in anderer Weise, als von dem Un-ternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben wer-den. Entsprechende Formulare liegen im Refe-rat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 15. April 2010
Landesdirektion Dresden

Zorn, Referatsleiter

**Unternehmensflurbereinigung B 101 Ortsumfahrung Krögis
Verfahrensnummer 270151 Gemeinde Käbschütztal**

Einladung

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Land-kreises Meißen ordnete mit Beschluss vom 14.10.2009 die **Unternehmensflurberei-nigung „B 101 OU Krögis“** nach § 87 Flurberei-nigungsgesetz (FlurbG) an.

Die mit der rechtskräftigen Anordnung entstan-dene Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung benötigt einen arbeitsfähigen Vorstand, der von der Teilnehmersamm-lung gewählt wird.

Die Teilnehmer, d. h. **alle Grundstückseigen-tümer und Erbbauberechtigten im Flurberei-nigungsgebiet (s. Rückseite)** oder deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte, werden hiermit herzlich eingeladen zur

**1. Teilnehmersammlung
am Montag, dem 31. Mai 2010, um 19.00 Uhr
in der Aula der Ganztagschule Krögis
Kirchgasse 4 c, 01665 Krögis.**

- Zur Tagesordnung gehören folgende Punkte:
1. Vorstellung des Verfahrens „B 101 OU Krö-gis“
 2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Vorschlages zum Wahlverfahren
 3. Abstimmung zum Wahlverfahren
 4. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeme-inschaft
 5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilneh-mergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Die obere Flurbereinigungsbehörde des Land-kreises Meißen hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertre-ter auf je drei festgesetzt. Jeder stimmberech-tigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied oder Stellvertreter insgesamt drei Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teil-nehmer sind die Eigentümer der zum Flurberei-nigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Erb-bauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG).

Jeder Teilnehmer hat drei Stimmen; gemein-schaftliche Eigentümer gelten als ein Teilneh-mer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentü-mer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zu-lässig. Bevollmächtigte haben sich in der Ver-sammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevoll-mächtigte nur ein Stimmrecht hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwe-

send sein können, sollten daher zweckmäßig ei-ne Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stim-me nachträglich nicht mehr geltend machen.

Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen nach Anhörung der land-wirtschaftlichen Berufsvertretung die Mitglie-der des Vorstandes bestellen.

Der Wahl zum Vorstandsmitglied kann sich jede volljährige, natürliche Person stellen, unabhängig davon, ob sie Teilnehmer (d. h. Eigentümer oder Erbbauberechtigter im Ver-fahrensgebiet), Nebenbeteiligter (z. B. Bewirt-schafter, Gemeindevertreter) oder Nichtbetei-ligter ist. Ebenso müssen die Kandidaten für den Vorstand nicht örtlich ansässig sein. Die Kandidaten für den Vorstand sollten interes-siert sein, aktiv an der Durchführung des Ver-fahrens und an der Gestaltung des Flurberei-nigungsgebietes mitzuwirken.

Interessenten an der Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmergemeinschaft sind aufgeru-fen, bis zur Wahl ihre Bereitschaft beim Sachgebiet Flurneuordnung des Landrats-amtes Meißen zu erklären.

(Tel. 03522-303 2171 oder 03522-303 2174)

Stefan Schütze, Fachbereichsleiter

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatzsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatzsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtsselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerk Bereich Niederlommatzsch/ Hebele

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom

Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas

Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei

Tel. 1 10

FFw links- und rechtsselbisch

Tel. 1 12

Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 03521/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 03521/73 20 00

Krankenwagen

Tel. 03521/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf

Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Mitteilung der neuen Jagdpächter

Liebe Einwohner,

die neuen Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Diera der Jagdgenossenschaft Diera, Horst und Henry Henker aus Diera, möchten sich noch einmal für das Vertrauen der Jagdgenossen bedanken.

Bei Problemen oder Fragen rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an
Henry Henker, 01665 Diera, Zu den Gärten 9 Landfleischerei Henker Diera
Funk: 0171 2366890
Geschäft: 03521 733854
privat 03521 733131
Horst Henker, 01665 Diera, Zu den Gärten 10
Tel.: 03251 738937

Begehungsscheininhaber:

Gerhard Kühne aus Golk, Tel. 03521 733661
Wolfgang Froberg aus Zadel, Tel. 03521 738930, Spezialist für Raubwildfang
Friedmar Haufe aus Kleinzadel
Michael Bornemann aus Nieschütz

Ein **Hinweis** in Sachen Hundehalter, Freizeitsportler und andere Naturliebhaber:

Vom **01.04. bis 15.07.** ist die **Setz- und Brutzeit**, das bedeutet, dass die Elterntiere ihren

Nachwuchs bekommen und großziehen. Bitte die **Hunde kurz halten** und möglichst die **Weg benutzen**, um nicht zu stören.

Alle Wildtiere haben eine innere Uhr, sie richtet sich nach der Sonne und dem Wetter. Frühmorgens gibt es weniger Störungen, dafür aber abends.

Wenn die Sonne untergeht, tritt das Wild heraus zur Äsung, geht die Sonne auf, zieht es sich zurück in den Estand. Das ist aber nicht nur der Wald, sondern bevorzugt sind es Heuwiesen, Bachläufe, Getreidefelder, Feldholzinseln, Maisfelder und im Hochsommer die Elbwiesen.

Alle, die dies hier lesen, haben mindestens ein Gedicht von Johann Wolfgang Goethe gelernt und hier ist ein besonderes:

Die Natur versteht keinen Spaß.

Sie ist immer wahr,

immer ernst,

immer streng.

Sie hat immer recht

*und die Fehler und Irrtümer
sind immer die der Menschen.*

*Henry Henker
Jagdpächter*



Nun kann die Sonne scheinen ...

Am 17.04. trafen sich Eltern und das Team der „MS Sonnenschein“ zum Frühjahrsputz in der Kindertagesstätte.

Allen fleißigen Helfern, die im und um den Kindergarten geputzt, geräumt, gegraben und gepflanzt haben, möchten wir nochmals herzlich danken.

*Die Kinder und das Team der
Kita „MS Sonnenschein“*



Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff findet am Montag, dem **07.06.2010, 16.00 Uhr**, statt.

Thema: Besichtigung des Museumsdepots
Treffpunkt: Rote Schule, Meißen

Bitte Voranmeldung bei Frau Titze oder Frau Froberg.

An alle Hunde- und Katzenhalter!

Am **Sonnabend, dem 29. Mai 2010**, besteht wieder die Möglichkeit, Ihre Tiere an folgenden Orten gegen Tollwut und andere Infektionskrankheiten impfen zu lassen.

Wölkisch
 am ehem. öffentlichen Telefon 14.00 Uhr
 Zehrener Straße/Zur alten Schmiede

Niederlommatzsch
 am ehem. Gemeindeamt 14.30 Uhr

Zehren
 am ehem. Gemeindeamt 15.00 Uhr
 (Bergstraße)

Die Schutzimpfung ist zwingend erforderlich für Auslandsreisen oder Unterbringung in einer Tierpension und sinnvoll für die Verhinderung der Ausbreitung von Virusinfektionen bei ungesunden Haustieren.

Tierarztpraxis
 Dr. med. vet. Torsten Hennig
 Nossener Straße 35
 01662 Meißen
 Telefon 03521 401977



Sommerfahrzeiten seit 1. März bis 31. Oktober 2010

der Fährstelle Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz
 Montag – Freitag: 05.30 – 19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz
 Montag – Freitag 6.30 – 19.00 Uhr
 Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 19.00 Uhr

(Bei Hochwasser kein Fährbetrieb!)

Amtsblatt Mai 2010

Redaktionsschluss: **21.05.2010**
 Erscheinungstermin: **04.06.2010**

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
 Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
 Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
 Frau St. Böhme 5 56 32
 (Kita, Schülerbeförderung, Internet)
 Frau M. Anders 5 56 33
 (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
 Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
 Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
 Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
 Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
 Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
 Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
 Frau G. Kögler
 (Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz
Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren
 Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: keine Sprechzeit
 Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
 Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:
Nach telefonischer Voranmeldung
 Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
 Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittags nach vorheriger Anmeldung

Hauptamt:
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34
 donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:
gemeinde@diera-zehren.de

Einladung

für Jung & Alt zum **Dieraer Frauenstammtisch am 28.05.2010, um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Post“.**



Fäkalienentsorgung

Fa. Reimann
 Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
 Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
 Diera-Zehren, alle Ortsteile
18.05., 01.06. und 15.06.2010

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Diera-Zehren, alle Ortsteile
19.05., 02.06. und 16.06.2010

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
 Diera-Zehren, rechts und links der Elbe
15.05.2010

Grünschnittsammlung

Nieschütz, Festwiese, hinter Elektro-Werner
Sa., 11.09.2010, 8.00 bis 10.00 Uhr
 Zehren, Niedermuschützer Straße, Ziegelwiese, neben Wertstoffcontainer
Sa., 11.09.2010, 10.15 bis 12.15 Uhr

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Nieschütz (Am Göhrisblick 1, am Parkplatz Gemeindeverwaltung)
2. Ortsteil Diera (Dorfstraße, am Parkplatz gegenüber Tischlerei Pärsh)
3. Ortsteil Zehren (Leipziger Straße, an B 6 Busbucht, rechts neben der Sparkasse und Fußwegaufgang zur Kirche)
4. Ortsteil Niederlommatzsch (Niederlommatzcher Straße, gegenüber Gedenkstätte der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges)

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung*

Erna Benndorf	Zadel	10.05.	89.
Erika Ludwig	Wölkisch	10.05.	79.
Ilse Görlitz	Schieritz	10.05.	78.
Manfred Lange	Nieschütz	10.05.	72.
Gisela Simmang	Löbsal	12.05.	75.
Renate Günzel	Diera	12.05.	71.
Katharina Gapp	Kleinzadel	13.05.	83.
Peter Wachsmuth	Diera	14.05.	75.
Jochen Hörig	Niedermuschütz	14.05.	72.
Josef Stolz	Zehren	17.05.	81.
Gerd Engel	Zehren	17.05.	73.
Dora Pröhl	Kleinzadel	13.05.	90.
Hannelore Köhler	Zehren	19.05.	74.
Irmgart Münch	Naundörfel	20.05.	73.
Hildegard Kowalski	Diera	21.05.	80.
Arndt Liebscher	Schieritz	21.05.	77.
Gertraud Berndt	Naundorf	21.05.	73.
Gisela Graf	Kleinzadel	21.05.	72.
Horst Pilat	Zadel	23.05.	80.
Christa Kirsten	Nieschütz	23.05.	75.
Lisbeth Freudenberg	Zehren	24.05.	87.
Heiner Mauersberger	Hebelei	24.05.	73.
Helga Rietz	Wölkisch	25.05.	72.
Helga Sucker	Schieritz	26.05.	71.
Erika Töppel	Karpfenschänke	27.05.	83.
Jutta Fesel	Zehren	27.05.	81.
Werner Baldauf	Niederlommatsch	27.05.	77.
Werner Pröhl	Kleinzadel	28.05.	88.
Günter Hoyer	Naundörfel	28.05.	83.
Elsa Hilliger	Nieschütz	29.05.	90.
Ilse Stolz	Zehren	29.05.	76.
Gisela Nöller	Hebelei	30.05.	72.
Inge Panzer	Niedermuschütz	30.05.	72.
Brigitte Zschommler	Diera	31.05.	73.
Roland Müller	Diera	31.05.	70.
Ursula Sörnitz	Naundorf	04.06.	77.
Gerda Gerber	Nieschütz	05.06.	82.
Elfriede Perschneck	Nieschütz	06.06.	84.

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 9.05.,	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Donnerstag, 13.05.,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Himmelfahrt im Schloss Proschwitz
Sonntag, 16.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Taufgedächtnis
Pfingstsonntag, 23.05.,	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Pfingstmontag, 24.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst im Golkwald mit Posaunenchor
Sonntag, 30.05.,	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	15.00 Uhr	Kirchenmusik in der Trinitatis-kirche
Sonntag, 06.06.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr
KiZ-Treff (Klasse 5 – 6):	samstags 9.30 Uhr, 22.5., 29.5. in Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 8:	dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht Kl. 7:	monatlich samstags mit Zscheila
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauidienst:	mittwochs 13.00 Uhr Pfarrhaus 12.5., 9.6.
Kirchenvorstand:	Freitag, 7.05., 18.30 Uhr
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	mittwochs, 17.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	nicht mehr lange

Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47
E-Mail: kirchengemeinde-zadel@freenet.de
Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de

Herzliche Einladung für ein

Konzert für Orgel und Gesang

am **Sonntag, 6. Juni 2010, 17 Uhr**
in der St.-Andreas-Kirche Zadel

mit Werken von Bach, Reger, Heilmann,
Muntschick, Müller u. a.

Ausführende: Kerstin Döring (Dresden)
Gesang, Gotthold Müller (Oberau) Orgel



Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

nun steht es also fest: Am 10. Oktober, 14 Uhr, werde ich meinen letzten Gottesdienst in Zadel halten. Reichlich 16 Jahre habe ich dann mit meiner Familie in Zadel gelebt, und es fällt mir nicht leicht, die Zelte hier abzubauen. Gerne hätte ich es Ihnen selbst mitgeteilt, aber die Presse war schneller und das Foto vom „Tatort“ ließ keinen Zweifel zu. Zum Reformationstag werde ich in der Marienkirche Großenhain als Pfarrer eingeführt.

Natürlich kann ich die Sorgen verstehen: Wie soll das Gemeindeleben in Zadel ohne Pfarrer weitergehen? Wir arbeiten an Lösungen. Von Meißen-Zscheila aus wird zunächst Pfarrer Lemke die Vertretung organisieren, Frau König betreut die musikalischen Kreise weiter, Herr Fliegel führt die Arbeit in Kindertagesstätte, Schule, Christenlehre und Junge Gemeinde fort, für die Verwaltung wird es eine sinnvolle Lösung geben. Ich hoffe, dass wir einen geeigneten Nachmieter für unsere Pfarrwohnung finden.

Hauptsache: Sie bleiben aktiv mit uns verbunden oder werden aktiver auch im Blick auf die vielen kleinen Handgriffe, die meine Frau beim Schmücken der Kirche getan hat. So gerne ich hier war und dankbar auf den Weg und die Zeit zurücksehe, ich weiß auch, dass sich manche an

mir geärgert haben. Wo das geschehen ist, bitte ich um Vergebung, besser wäre allerdings ein kleiner Hinweis, dass wir das Geschehene noch einmal ansprechen. Ein halbes Jahr liegt vor uns, da sollte Zeit genug sein. Drei Hochzeiten sind im Mai geplant, Himmelfahrt, Pfingsten, der Waldgottesdienst (den ich gerne auch von Großenhain aus planen möchte), das festliche Konzert, im Juni der Abschluss unserer Bauarbeiten. Vielleicht begegnen wir einander? Für all das Neue und Kommende kann der Monatsspruch für Mai wichtige Impulse geben (Hebräer, 11,1):

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

*Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen,
Ihr/Euer Pfarrer Dietmar Pohl*

Herzliche Einladung, nicht nur für getaufte und konfirmierte Jugendliche



Einbau neuer Fußgängerbrücke „Am Sand“ in Nieschütz



Verabschiedung von Frau Döring



Im März hatte Frau Döring, langjährige Leiterin und Erzieherin im Hort Zadel, nach 40 Dienstjahren ohne Wechsel in andere Einrichtungen ihren letzten Arbeitstag.

In dieser Zeit besuchten sehr viele Kinder den Hort und es gab sehr viele positive Veränderungen. Der Umbau des Gebäudes, Gestaltung des Spielplatzes, Bau des Klettergartens, der Fußweg zur Bushaltestelle – einige Beispiele von vielen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm zeigten die Kinder ihre Talente zum Beispiel beim Singen, Tanzen, Einrad fahren, Keyboard spielen. Die Kinder und Kolleginnen sind traurig, dass Frau Döring in den Ruhestand geht, und freuen uns aber sehr, denn sie möchte uns weiterhin bei Hortprojekten unterstützen.

An dieser Stelle möchten sich die Kinder und Erzieher ganz herzlich für die vielfältige geleistete Arbeit bedanken und für die Zukunft alles Gute, vor allem viel Gesundheit wünschen.

Die Erzieherinnen



Notdienste der Zahnärzte

– Mai 2010

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bereich Lommatzsch/Nossen

	Praxis
01./02.05.	Frau ZÄ C. Otto Lommatzsch, Döbelner Straße 37 Tel. 03 52 41 / 5 24 30
08./09.05.	Herr Dr. V. Schwanzitz Nossen, Bahnhofstraße 19 Tel. 03 52 42 / 6 82 97
13.05.	Frau Dr. P. Preißler Nossen, Waldheimer Straße 36 Tel. 03 52 42 / 6 21 62
15./16.05.	Frau Dr. Ch. Zölfel Miltitz, Talstraße 2 (Schule) Tel. 03 52 44 / 4 10 78
22./23.05.	Herr Dipl.-Stom. M. Vettors Lommatzsch, Königstraße 55 Tel. 03 52 41 / 5 10 67
24.05.	Frau Dr. A. Henning Nossen, Schulstraße 11 Tel. 03 52 42 / 6 88 50
29./30.05.	Herr Dipl.-Stom. J. Förster Lommatzsch, Frauenstraße 29 Tel. 03 52 41 / 5 23 77

Bereich Meißen

	Praxis
01.05.	Frau Dr. B. Grunau Meißen, Martinstraße 5 Tel. 0 35 21 / 45 24 64
02.05.	Frau Dr. G. Knorr Meißen, Neugasse 36 Tel. 0 35 21 / 45 20 64
08.05.	Herr ZAR S. Sporn Meißen, Brauhausstraße 12 Tel. 0 35 21 / 45 32 75
09.05.	Frau Dr. H. Richter Meißen, Brauhausstraße 12 Tel. 0 35 21 / 45 32 75
13.05.	Frau Dr. A. Angermann Meißen, Dresdner Straße 39 a Tel. 0 35 21 / 73 37 53
14.05.	Frau Dr. E. Eckart Meißen, Dresdner Straße 6 Tel. 0 35 21 / 73 30 49
15.05.	Herr ZA A. Lüben Meißen, Niederauer Straße 43 Tel. 0 35 21 / 71 03 30
16.05.	Herr ZA U.-A. Richter Meißen, Niederauer Straße 43 Tel. 0 35 21 / 71 03 30
22.05.	Frau Dr. K. Lenzner Meißen, Neugasse 33 Tel. 0 35 21 / 45 25 21

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienste der Zahnärzte

– Mai 2010

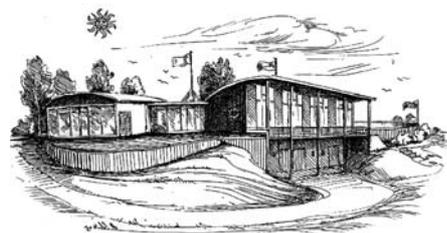
jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

noch Bereich Meißen

	Praxis
23.05.	Herr Dr. R. Wende Meißen, Neugasse 33 Tel. 0 35 21 / 45 25 21
24.05.	Frau Dr. D. Wende Meißen, Neugasse 33 Tel. 0 35 21 / 45 25 21
29.05.	Frau Dr. K. Herzmann Meißen, Cöllner Straße 14 Tel. 0 35 21 / 72 73 10
30.05.	Frau Dr. E. Böning Meißen, Cöllner Straße 14 Tel. 0 35 21 / 71 03 83

Notdienste auch im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Alle Leute, groß und klein,
laden wir auf die
„MS Sonnenschein“ ein



Ihr, liebe Kinder, eure Familien sowie alle anderen begeisterten Seefahrer sind am **5. Juni** zu unserem **Kinderfest** herzlich willkommen.

Das Team der Kita „MS Sonnenschein“



Unsere Fahrt nach Künzelsau

Am 16. März 2010 war der lang ersehnte Tag gekommen. Eine kleine Abordnung der Mittelschule Nünchritz startete in Richtung Künzelsau, um unsere dortige Partnerschule zu besuchen. Mit einem Bus des Busbetriebs Weigt ging es 8.15 Uhr ab Nünchritz los. Nach 5 1/2 Stunden Fahrt kamen wir an der Partnerschule an und wurden von einer Lehrerin und einigen Schülern herzlich begrüßt. Im Anschluss lernten wir die Schüler kennen, bei denen wir für 3 Tage Gast sein durften. Wir alle wurden auch in den Gastfamilien herzlich aufgenommen. Am ersten Tag nahmen wir an einer Unterrichtsstunde teil. Danach fuhren wir in die nächstgelegene Stadt, Heilbronn, um die dortige „Experimenta“ zu besuchen. Es erwarteten uns viele Experimente zu verschiedenen Themen, zum Beispiel Elektrizität, Computer, Wärme. Das war unheimlich interessant. Anschließend erkundeten wir mit unseren Gastgebern die Heilbronner Innenstadt und nutzten die Zeit, um in der Stadtgalerie shoppen zu gehen. Auch am zweiten Tag nahmen wir, diesmal für

4 Stunden, am Schulunterricht teil. Die Umwelt-AG hielt danach eine besondere Überraschung für uns bereit. Sie nahmen uns mit in den nahe gelegenen Wald. Dort erwartete uns der zuständige Förster, und wir erfuhren während einer kleinen Wanderung viel über die einheimischen Wälder. Als Höhepunkt durften wir eigenhändig Bäume fällen und Experimente mit dem dortigen Waldboden durchführen. Am letzten Tag erlebten wir noch 3 Unterrichtsstunden und dann mussten wir auch schon wieder an die Heimfahrt denken. Es war nicht zu übersehen, dass einige ganz schön traurig waren, von Künzelsau und den Gastschülern Abschied nehmen zu müssen. Es wurden noch Telefonnummern und Adressen ausgetauscht und ab ging es gen Heimat. Es waren schöne Tage in Künzelsau und an unserer Partnerschule. Herzlichen Dank an alle Gastgeber, die uns herzlich aufgenommen hatten, und an alle, die diese Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

V. Dörner, Kl. 7



Neues vom Sportverein Diera e. V.

Das Spieljahr 2010 begann wieder einmal mit einem Sieg gegen Heynitz – vielversprechend. Obwohl die Gäste aus Heynitz schon 3 : 1 führten, konnte die Mannschaft aus Diera noch das Spiel komplett drehen. Durch Tore von Grosch 3, Ruprecht und Schreyer stand am Ende ein 5 : 4 für Diera. Eine Woche später hieß der Gegner Eula, der Jahresmeister 2009. Eine gute erste Halbzeit brachte eine 2 : 0-Führung zustande. Leider wurde diese Führung durch zwei Gegentore nicht bis zum Schluss verteidigt, daher Punkte-Teilung. Im Spiel gegen Nossen begann man wieder sehr ansehn-

lich. Aber durch vergebene Chancen und verschossenen Elfmeter kam die Mannschaft um die 2 : 0-Niederlage nicht herum. Die nächsten Gegner sind Brockwitz und Großenhain, also Daumen drücken.

Wie schon angekündigt, sind wir dabei, Umkleide- und Duschräume für den Sportverein in Nieschütz zu schaffen. Helfer sind jeden Sonnabend von 10.00 bis 12.00 Uhr gern gesehen. Für die schon geleistete Hilfe bedanken wir uns jetzt bei der Fa. Birke, Fa. Clauß und Fa. Pärsch und dem Sportfreund Zobel.

Mit sportlichem Gruß

U. Seidel

Ein scharfer Start ...



... ist für die Seifenkisten die beste Voraussetzung, zum Frühlingsfest des Sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz e. V. einen tollen Preis zu gewinnen. Auch in diesem Jahr sind die Seifenkistenpiloten wieder gefordert, um

Sieg und Platz zu fahren. Sie müssen ja dabei nicht immer gewinnen. Nieschütz hat in den elf bisherigen Rennen schon viele Sieger gesehen. Ein Grund mehr, dass sich diesmal mehr und auch neue Teams dem Wettkampf stellen. Die Organisatoren wünschen dabei allen Startern und Zuschauern spannende Unterhaltung.

Hier das Programm im Einzelnen:

- **Sonntag, 4. Juni, 20 Uhr:** Disco mit Heikos Musikkiste gibt den Auftakt in die neue Tanzsaison.
- **Sonntag, 5. Juni, unser Kindertag:** **13 Uhr:** „Warm Up“, der Probestart der Seifenkisten auf der Rennstrecke Ringstraße.

14 Uhr: Das Rennen der Seifenkisten um den großen Preis von Nieschütz.

Ab 15.30 Uhr: Sport, Spiele und Basteln für unsere kleinen Gäste und selbstverständlich die Siegerehrung für die Besten beim Seifenkistenrennen. Des Weiteren ein gemütlicher Nachmittag für alle mit Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien.

Nun hoffen wir noch auf schönes Wetter, viele Seifenkisten am Start und jede Menge Zuschauer am Rande der Piste.

Allen Akteuren und Gästen wünscht der Sächsische Gebirgsverein viel Spaß bei unserem Frühlingsfest und Kindertag.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Die Wanderung der Vereine findet am **19.06.** statt. Treffpunkt ist **13 Uhr** der Reitplatz in Nieschütz.

Kremserplätze bitte bei Frau Werner anmelden. Das Allerwichtigste zum Schluss: Unser Fräntki mit seinem Team sorgt bei allen Veranstaltungen für das leibliche Wohl aller Gäste und Beteiligten.

Hallo Sportfreunde!

*Oberste Priorität in diesem Monat ist:
Ganz herzliche Glückwünsche
zu übermitteln!!!*

*... es ist schön, dass Ihr Euch traut,
Euch trauen zu lassen!*

Liebe Antje, lieber Friedmar!

**wir gratulieren sehr herzlich
zu Eurer Hochzeit und wünschen
Euch viele, viele gemeinsame
glückliche Jahre!**

Der Vorstand des SV Diera e. V.

Was sonst noch geschah:

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten, die in den einzelnen Sektionen stattfinden, sollte man diejenigen nicht vergessen, die unseren Verein stützen und aufrechterhalten!

Da wären in erster Linie die Mitglieder des Vorstandes, die Übungsleiter und die Sponsoren. Ganz herzlichen Dank der Sparkasse Meißen-Riesa für ihre Zuwendung im Monat März!

Ihre Gelder werden den Kindern und Jugendlichen des Vereins zugute kommen (sei es für Startgelder oder Raummiete für Sporthallen).

Sollte es noch andere Firmen oder Institutionen geben, die für den Sport etwas übrig haben, dann reden Sie mit uns! Wir haben immer ein offenes Ohr!

Sport frei und eine schöne „Frühlingszeit“ wünscht:

Der SV

Knapp 21 Tonnen Altpapier ...

... haben die Schüler/innen der Grundschule Zadel vom 11. bis 15.4.2009 gesammelt. Ein Super-Ergebnis, auf das alle fleißigen Sammler sehr stolz sein können. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die Lehrerinnen und weitere Helfer, die diesen Erfolg erst ermöglichten. Da machten das Sammeln und die Papierannahme richtig Spaß.

Auch in diesem Schuljahr führen wir eine solche Aktion durch. Vom 3. bis 7.5.2010 warten auf dem Schulhof der Grundschule Zadel viele Container auf Futter.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass in den Container bitte nur Altpapier (z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Werbeprospekte, Kataloge **ohne Folie** und Pappereinband) **ungebündelt** eingeworfen wird. Pappe gehört **nicht** hinein. Den Containerinhalt kontrolliert die Entsorgungsfirma, wobei jeder Verstoß einen Abzug in der Bezahlung des gesammelten Altpapiers bedeutet, der möglichst vermieden werden sollte.

Wir hoffen auf viele Mitsammler.

Der Elternrat der Grundschule Zadel



Ein kleiner „Crash“ nimmt den Seifenkistenpiloten nicht den Mut, sie kämpfen weiter

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2009

Januar

Der Winter hatte uns fest im Griff

Nach zwei ziemlich milden Wintern schlug dieser im Jahre 2009 dafür umso kräftiger zu. Lang anhaltende Kälteperioden mit Temperaturen unter minus 20 Grad und heftige Schneefälle sind im Winter 2008/2009 keine Seltenheit gewesen. Kältester Tag des Winters 2008/2009 war der 7. Januar, wo das Thermometer auf eine Temperatur von -25 Grad fiel. Auf der Elbe trieben dicke Eisschollen und der Fährverkehr musste eingestellt werden. Der Winterdienst war ständig im Einsatz. Leider gab es viele Spätfolgen durch den strengen Winter, wie zahlreiche Straßenschäden und Verluste in der Landwirtschaft. Vor allem beim Wein waren erhebliche Schäden zu verzeichnen, so dass der Ertrag wesentlich niedriger als in den vergangenen Jahren ausfiel. Verluste bis zu 80 % erlitt die frostempfindliche Sorte Müller-Thurgau – eine der Hauptsorten des Weinanbaus in unserer Region.



Eisgang auf der Elbe an der Fährstelle Niedermuschütz-Kleinzadel

Das Konjunkturpaket II lief an

Zur Bekämpfung der aktuellen Wirtschaftskrise und zur Verbesserung der Perspektiven für eine positive wirtschaftliche Entwicklung beschloss die Bundesregierung am 27.01. das Konjunkturpaket II. Eine herausragende Rolle in diesem Paket spielt das Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder. Entsprechend der Einwohnerzahl erhielt unsere Gemeinde 338.000 Euro an Fördermitteln.

Diese werden, bestätigt durch den Gemeinderat, mit entsprechenden Eigenmitteln für den Bau des Sportplatzes in Nieschütz und für das Löschfahrzeug LF 10/6 Allrad für die FF Diera eingesetzt.

Februar

Erste Sitzung des Gemeinderates

Die erste Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2009 fand am 09.02. in der Gaststätte „Zur Post“ in Diera statt. Beschlossen wurden u. a. die Haushaltssatzung für das laufende Jahr, der Auftrag für die Straßenbauleistung sowie der Ausbau der Gehwege im OT Zadel (Neugestaltung Dorfanger), die Vergabe von Planungsleistungen für die Errichtung des Sportplatzes in Nieschütz und für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Diera, die Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2008 für den Ortsteil Schieritz, der Betreibervertrag zur Bewirtschaftung des Elbeparks Hebele.

Löbsaler Münzschatz im Stadtmuseum Meißen

Wertvolle Gold- und Silbermünzen aus dem frühen 16. Jahrhundert bis anno 1672, gefunden im Jahre 2007 in der Nähe des „Jägerheimes“ in Löbsal, wurden kurzzeitig im Stadtmuseum Meißen ausgestellt und konnten so von der hiesigen Bevölkerung besichtigt werden. Älteste Münze ist der „Sächsische Dreier“ von 1534. Als geheimnisvollstes Stück des Fundes erwies sich aber ein Taufpfennig für einen Johannes Möller. Ende März ging der Löbsaler Schatz wieder zurück zum Münzkabinett Dresden.

Fasching in den Kindertagesstätten Zehren und Nieschütz



Fasching in der Kindertagesstätte Zehren

Ein besonderer Höhepunkt für unsere Kinder ist immer das Faschingsfest. Im Jahr 2009, am 24.02., war es wieder ein sehr erlebnisreicher Tag. Die Kinder der „MS Sonnenschein“ Zehren kamen bunt kostümiert in die Kindertagesstätte. Es gab Prinzessinnen, Indianer, Marienkäfer usw. Dann ging es auch gleich mit dem Fasching los. Es wurde gespielt, getanzt und gesungen. Selbstverständlich war auch für reichlich Verpflegung gesorgt, wobei der traditionelle Pfannkuchen nicht fehlen durfte. Außerdem machten die Kinder einen kleinen Umzug durch Zehren und gingen „Kuchen singen“.



Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Nieschütz in ihren Faschingskostümen – vordere Reihe v.l.n.r.: Frau Bischoff, Frau Schneider, Frau Haacke – hintere Reihe v.l.n.r.: Frau Graf, Frau Schiffel, Frau Dämmig, Frau Freitag

Buntes Faschingstreiben herrschte auch in der Kindertagesstätte Nieschütz. Das Motto hieß: „Kunterbunter Fasching im Zwergenland“. Die Großen und Kleinen hatten viel Spaß in allen Zimmern beim Spiel. Selbstverständlich waren Kinder und Erzieherinnen entsprechend mit lustigen Faschingskostümen bekleidet. So gab es die Hasengruppe mit der sportlichen Pippi Langstrumpf (Frau Bischoff) und die Piratenbraut (Frau Graf) mit ihren untergebenen Piraten. Die anderen Erzieherinnen trugen lustige Kostüme wie Biene (Frau Schiffel), Suleika (Frau Schneider), Waldfee (Frau Dämmig), Pinguin (Frau Freitag) und Rotkäppchen (Frau Haacke). Für eine gute Faschingsverpflegung war natürlich auch gesorgt.

Die Fähren haben einen neuen Betreiber

Nach intensiven Verhandlungen unterzeichneten am 27.02. Bürgermeister Friedmar Haufe, Coswigs Oberbürgermeister Frank Neupold und Andreas Hemmersbach von der Geschäftsführung der Verkehrsgesellschaft Meißen einen neuen Fährvertrag, welcher auch die Übernahme der Fährstellen Kleinzadel–Niedermuschütz und Diesbar-Seußlitz–Niedermatzsch durch die Verkehrsgesellschaft Meißen vertraglich bis zum Jahr 2014 besiegelte. Der vorherige Betreiber musste aus wirtschaftlichen Gründen die Fährstellen aufgeben, und so wurde dringend nach einer neuen Lösung gesucht, denn die Fähren sind für die Verbindung der links- und rechtselbischen Ortsteile von großer Bedeutung. Die Fähren sind weiterhin das Bindeglied für die zahlreichen Rad-, Reit- und Wanderwege links und rechts der Elbe. Viele Touristen und Ausflügler nutzen diese rege, da sie auch aufgrund ihres Alters einen Anziehungspunkt bilden.



Unterzeichnung Fährvertrag durch Bürgermeister Friedmar Haufe, Andreas Hemmersbach (VGM), Oberbürgermeister Frank Neupold (v.l.n.r.)

März

CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel besuchte unsere Gemeinde

Am 06.03. besuchte die Meißner CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel die Gemeinde Diera-Zehren. Dabei begleitete sie Bürgermeister Friedmar Haufe. Ihr Weg führte zunächst in die Grundschule Zadel. Dort informierte sie sich nicht nur über den baulichen Zustand der Schule, sondern auch über die Lern- und Ausstattungsbedingungen in den Klassenräumen. Im Hort, der sich ebenfalls in der Schule befindet, zeigte die Hortleiterin, Frau Kühne, unter anderem den Gartenteil, wo später ein Klettergarten für die Kinder angelegt wurde. Den Abschluss des Besuchs bildete eine Stippvisite in der Kindertagesstätte Nieschütz. Bei einem Rundgang in der erst vor kurzem sanierten Einrichtung konnte sich Frau Stempel von der sehr guten Betreuung der Kinder überzeugen.



v.l.n.r. Schulleiter Ralf Habersack, Gemeinderat Christian Clauß, CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel, Gemeinderat Winfried Starke, Hortleiterin Michaela Kühne, Bürgermeister Friedmar Haufe

Erster Spatenstich am Dorfbanger in Zadel

Nachdem am 09.02. die Vergabe der Bauleistungen durch den Gemeinderat erfolgte, begannen am 09.03. die Bauarbeiten für das größte Bauprojekt in der Gemeinde Diera-Zehren im Jahre 2009 – der Ausbau und die Neugestaltung des „Dorfbangers“ in Zadel, finanziert zu 89 % der Nettokosten aus Mitteln des Leaderprogramms „Lommatzcher Pflege“. Als Erstes wurden in Teilbereichen neue Regenwasserkanäle verlegt sowie Vorbereitungen zum Einbau der Löschwasserzisterne und zum grundhaften Ausbau der Straßen begonnen. Weiteres zu diesem Großprojekt können Sie im Monat Juli nachlesen.



Bautafel Neugestaltung Dorfbanger Zadel



Beginn der Baumaßnahme, Verlegung Regenwasserkanal
2. v.l. Bürgermeister Friedmar Haufe, 5. v.l. Herr Winke, Ing.-Büro

Saisonöffnung im Elbepark Hebelei

Am 15.03. ging es wieder los: Der erste Bauernmarkt des Jahres im Elbepark fand statt. Das Thema lautete: „Milch macht munter“. Hierzu gab es eine Vorführung „Schaubutter“, wo die Gäste dieses alte Handwerk kennenlernten. Außerdem wurden an diesem Tag die neuen Minischweine und das erste im Jahr 2009 geborene ungarische Zackelschafblamm getauft. Die Minischweine, drei Stück an der Zahl, erhielten die Namen Zilli, Billi und Willi und das Zackelschafblamm den Namen Nieloscha. Der Elbepark und die „Sächsische Zeitung“ starteten dazu ein Gewinnspiel, wo Namensvorschläge eingesandt werden konnten. Außerdem herrschte reges Markttreiben mit zahlreichen Händlern, die sogar weit über die Kreisgrenze Meißen hinaus angereist waren.

Deutsche Feuerwehr-Skimeisterschaft

Als erste aus dem Kreis Meißen ist die Freiwillige Feuerwehr Diera bei den internationalen Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften am 19.03. an den Start gegangen. Die Wettkämpfe fanden in St. Andreasberg im Oberharz (Niedersachsen) statt. Es gingen insgesamt fünf Dieraer in Langlaufsprints und in alpinen Disziplinen an den Start. Im Riesenslalom schaffte Christian Clauß sogar einen Podiumsplatz als Dritter bei den Ü-51 der Herren. Zweitbesten Dieraer war Jakob Heyde von der Jugendfeuerwehr Diera mit einem beachtlichen fünften Platz bei den Schülern.



Die Teilnehmer an den Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften v.l.n.r. Tino Loff, Christian Clauß, Johannes Heyde, Ingolf Heyde, Jakob Heyde

April

Elbepark Hebelei in neuen Händen



Unterzeichnung Betreibervertrag Elbepark Hebelei, der neue Tierparkbetreiber Sven Näther (links) und Bürgermeister Friedmar Haufe (rechts)

Mit einer Ausschreibung suchte die Gemeinde Diera-Zehren einen neuen Betreiber für den Elbepark Hebelei. Von den vorgelegten Konzepten konnte das des gelernten Tierpflegers Sven Näther am meisten überzeugen. So schloss die Gemeinde, nach Bestätigung durch den Gemeinderat, mit diesem einen Betreibervertrag ab 01.04. für vorerst fünf Jahre ab. Finanzielle Unterstützung erhält Herr Näther nach einem Finanzkonzept durch den Gemeindehaushalt. Nach gut einem Jahr kann man sagen, dass der Elbepark in guten Händen ist und erfolgreich weitergeführt wird. Davon zeugen allein die vielen Tausend Besucher von nah und fern, die in den Tierpark und zu den Bauernmärkten kommen.

Sanierung Brücke Hebelei

Eine umfangreichere Sanierung machte sich an einer Brücke in der Hebelei erforderlich, welche über den Wiesenbach führt. Die Brücke befand sich in einem stark desolaten Zustand. Ursache waren zum einen Hochwasser und zum anderen schwere Fahrzeuge, die über diese fuhren. Außerdem beschädigte wild wachsender Baumwuchs die Brücke. Während der Bauarbeiten – im Zeitraum vom 15. bis 20.04. – wurden schadhaftes Mauerwerk entfernt, Natursteinmauerwerk neu aufgemauert und die Kappe der Brücke wieder neu hergestellt. Außerdem erfolgte die Entfernung des Baumwuchses aus der Brücke.

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Nieschütz

Am 18.04. lud das Team der Kindertagesstätte Nieschütz zum „Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag konnte viel bestaunt werden, vor allem die erst kürzlich fertiggestellten neuen Räumlichkeiten der Kindereinrichtung. Neben den Eltern und Großeltern der Kinder kamen auch Bürgermeister Friedmar Haufe und am Erweiterungsbau Beteiligte, um die neuen Räume feierlich zu übergeben. Es fanden Führungen durch die Kindertagesstätte statt, und es gab ein bunt gemixtes Programm. In jedem Zimmer bereiteten Kinder und Erzieherinnen spezielle Angebote zu folgenden Themen vor:

- Experimente mit Kindern
- Gesunde Ernährung
- Massage und Entspannung
- Bewegung macht Spaß



Festliche Einweihung der Kindertagesstätte Nieschütz nach dem Erweiterungsbau

Wanderung durch den Frühling mit dem Heimatverein Zehren

Der Kultur- und Heimatverein Dorfgemeinschaft Zehren e. V. hatte am 19.04. zu einer Wanderung durch den Frühling eingeladen. Bei strahlendem Wetter machten sich ca. 80 Freizeitsportler auf den Weg. Sie starteten an der ehemaligen Schule in Zehren, dann ging es weiter Richtung Dragonerberg. Ein wieder freigelegter Weg führte anschließend zum Grab des Dr. Günther (ehemaliger Besitzer von Schloss Schieritz). Weiter führte der Weg um die Pferdekoppeln herum, am Eiskeller vorbei bis

hin zur Schieritzer Mühle. Als Höhepunkt im Anschluss gestaltete sich die Besichtigung des Schlosses Schieritz. Sogar der Turm konnte bestiegen werden.



Der Heimatverein Zehren auf seiner Wanderung

Auf zum Radlerfest in die Hebele

Etwa 400 Radfahrer fuhren von Radebeul, Coswig, Meißen, Großenhain und Riesa in die Hebele. Landrat Arndt Steinbach hatte am 25.04. zum Anradeln und Radlerfest in den Elbepark Hebele eingeladen. Das Programm begann 11.00 Uhr mit Musik und mit der Eröffnung des Festes durch Landrat Arndt Steinbach und Bürgermeister Friedmar Haufe. Anschließend folgte das traditionelle Ausstellen der Tiere. Weitere Höhepunkte bildeten eine Oldtimer-Parade der Drahtesel, eine Weinprobe und das Landkreisquiz.



Beim Radlerfest in der Hebele
links: Landrat Arndt Steinbach, Mitte: Bürgermeister Friedmar Haufe, rechts: Tierparkbetreiber Sven Näther

Erstes großes Reitturnier in Nieschütz

Mit einem Vielseitigkeitsturnier des Reit- und Fahrvereins Diera e. V. begann am 25./26.04. die Pferdesportsaison in Sachsen. Dieses bedeutete auch gleich ein Jubiläum – nämlich die 100. derartige Veranstaltung auf dem Reitplatz in Nieschütz. Insgesamt rund 370-mal wurden Reiter und Pferd an den beiden Tagen auf den Parcours geschickt, davon allein gab es 150 Starts in der Vielseitigkeitsprüfung. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Sachsen, sondern auch aus Thüringen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin.

Die Spargelsaison hat begonnen

Die Spargelwochen 2009, ein Gemeinschaftsvorhaben von Gastronomen und Spargelerzeugern der Elbweindörfer, standen unter dem Motto

„Kochen mit Kindern“. Um die Aktion vorzustellen, hatten die Organisatoren am 28.04. auf die Spargelanlage der Naumann/Kirsten/Heidig GbR nach Nieschütz eingeladen. Kinder der Koch-AG von der Mittelschule Nünchritz und 11 Küchenchefs der beteiligten Häuser deckten eine Spargeltafel. An dieser nahmen Landrat Arndt Steinbach, die Bürgermeister Friedmar Haufe und Gerd Barthold (Gemeinde Nünchritz) sowie die Sächsische Spargelkönigin Elisabeth I. und die Weinkönigin von Diesbar-Seußlitz Platz. Die Spargelsaison endete nach guter Ernte am Johantag (24.06.).



Auf der Spargelplantage in Nieschütz
v.l.n.r. Gastronom, zwei Kinder der Koch-AG, Bürgermeister Gerd Barthold, Sächsische Spargelkönigin Elisabeth I., Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Friedmar Haufe

Maibaumaufstellen in Diera

Am 30.04. drehte sich in Diera, initiiert vom Schützenverein Diera e. V., wieder alles rund um den 1. Mai. Zunächst ging es los mit dem traditionellen Maibaumaufstellen. Danach hatten die Dieraer und ihre Gäste die Möglichkeit, ein Feuerwehrauto, welches die Firma Mercedes-Benz ausstellte, zu besichtigen. So bot sich die ansonsten seltene Möglichkeit, Einblicke in die Technik eines Feuerwehrautos zu erhalten, was sehr interessant war. Zum Ausklang des Abends tanzten die Dieraer und ihre Gäste in den Mai, welcher in der Scheune der Tischlerei Clauß stattfand. Für Speisen sorgte die Fleischerei Henker aus Diera und die Getränke wurden vom Schützenverein organisiert.



Der Maibaum in Diera wird aufgestellt

... und in Schieritz

Unter der Regie des SV Wacker Zehren e. V. wurde – wie jedes Jahr – auch 2009 der Maibaum im Ortsteil Schieritz errichtet. Den Kranz dafür

haben am 28.04. Frauen aus Schieritz mithilfe des Heimat- und Kulturvereins Dorfgemeinschaft Zehren e. V. wunderschön gewunden. Am Vorabend des 01. Mai erfolgte das Aufstellen des Maibaumes bzw. -kranzes auf dem hiesigen Sportplatz durch den Heimatverein Zehren, den SV Wacker Zehren e. V. und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zehren. Der Abend klang mit dem Tanz in den Mai aus.

Mai

Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters

Traditionsgemäß fand am 01.05. auf dem Sportplatz in Schieritz das Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters statt, welcher das Turnier eröffnete und das Preisgeld zur Verfügung stellte. Das Turnier wird bereits seit ca. 25 Jahren ausgetragen. Ursprünglich waren Mannschaften aus den umliegenden Dörfern und Firmen die Teilnehmer. Davon sind heute nur noch die Mannschaften aus Wölkisch und Zehren dabei. Diese nahmen an jedem Turnier seit Beginn an teil. Im Jahre 2009 bestritten acht Mannschaften das Turnier. Es siegte die Mannschaft aus Leuben/Mehren, vor Pahrenz. Den dritten Platz belegten Zehrener Fußballer, während Wölkisch auf dem vierten Platz rangierte.

Qualitätshandbücher für unsere Kindereinrichtungen

Die Dresdner Agentur Chris Nentwich hat den drei Kindereinrichtungen unserer Gemeinde ein hohes Maß an sozialer und pädagogischer Kompetenz bescheinigt. Das Unternehmen hatte im Auftrag der Gemeinde ein Qualitätsmanagement für unsere Kindereinrichtungen erstellt. Dieses machte sich durch die Neufassung des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindereinrichtungen notwendig. Nach anderthalbjähriger Bestandsaufnahme konnten der Agenturchef und der Bürgermeister Friedmar Haufe die Qualitätshandbücher an die Leiterinnen der drei Kindereinrichtungen am 05.05. überreichen. Darin ist unter anderem festgehalten, welchen Stand die Arbeit mit den Kindern erreicht hat.



Überreichung der Qualitätshandbücher
v.l.n.r.: Leiterin Kindertagesstätte Nieschütz Andrea Dämmig, Herr Nentwich von der Agentur Chris Nentwich, Bürgermeister Friedmar Haufe, Hortleiterin Michaela Kühne, Leiterin Kindertagesstätte Zehren Helga Engel

Erneuerung Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Zehren und Golk

Im Zusammenwirken mit dem Betreiber der Straßenbeleuchtungsanlagen, der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH, fanden in den Monaten Mai und November Erneuerungen von Masten wie Leuchten und Umrüstungen auf Funksteuerung unter Beachtung der Leistungsreduzierung (Energiesparlampen/Dimmschaltung) statt. Die Erneuerung der Ortsbeleuchtung erfolgte in Bereichen nachstehender Straßen:

OT Zehren – Meißner Str., Bergstr., Seebeschützer Weg, Leipziger Str.
OT Golk – Am Raupenberg, Zum Forsthaus

Ein Klettergarten für unsere Zadeler Hortkinder

Der Hort Zadel erhielt, initiiert von den Erzieherinnen der Kindereinrichtung, eine kleine Attraktion. Ein Klettergarten für die Kinder entstand. Diese Art Spielgerät fördert Gleichgewichtssinn, Geschicklichkeit und Koordination bei den Kindern. Der Klettergarten finanzierte sich aus Spenden. Es wurden von den Erzieherinnen außerdem Kuchenbasare organisiert, und die Kinder plünderten sogar ihre Sparschweine. Viele freiwillige Helfer legten Hand an, wie z. B. am 14. März, als einige Väter der Hortkinder und Angehörige vom Erziehersteam Erdlöcher für die Fundamente des Klettergartens aushoben, damit das Objekt umgesetzt werden konnte. Am 20.05. erfolgte die offizielle Einweihung des Klettergartens.



Der neue Klettergarten

14. Elbepark-Pokal

Am Pfingstsonntag, dem 31.05., lud die LSG Niederlommatsch e. V. Kegelfreunde aus Lommatsch und Coswig zu einem Pokal-Wettbewerb ein. Es siegte der SSV Lommatsch, der Kreismeister des Jahres 2009 war. Dem Verein gelang nicht nur der Pokalsieg, sondern auch die Aufstellung eines neuen Bahnrekordes mit 1.658 Punkten. Einen beeindruckenden zweiten Platz belegte die LSG Niederlommatsch.

Juni

Fördermittelbescheid für das Feuerwehrhaus Diera



Mitglieder der Feuerwehr Diera mit Landrat Arndt Steinbach und Bürgermeister Friedmar Haufe bei der Übergabe des Fördermittelbescheides

Am 18.06. reiste unser Landrat Arndt Steinbach mit einer freudigen Nachricht nach Diera. Im Gepäck hatte er den Fördermittelscheid für das

geplante neue Feuerwehrgerätehaus auf dem Dorfplatz in Diera. Er überreichte Bürgermeister Friedmar Haufe im Beisein der Dieraer Feuerwehrkameraden den genehmigten Fördermittelbescheid. Im September begannen die Vorarbeiten mit dem Abriss des dort noch befindlichen Wohngebäudes durch die Kameraden der Ortswehr Diera. Die eigentlichen Arbeiten zur Errichtung des Feuerwehrhauses liefen im Frühjahr 2010 an.

Noch mehr Erfolge für Angehörige unserer Feuerwehren

Bei Feuerwehrwettkämpfen auf dem Sportplatz des Geländes der Zeitainer Bundeswehrkaserne am 20.06. machten unsere Feuerwehrleute kräftig von sich reden. Bei den 2. Landesmeisterschaften im Feuerwehr-Dreikampf gewann Feuerwehrmann Marcel Gast aus Diera in der Kategorie AK I (bis 29 Jahre) auf Anhieb Silber. Ingolf Heyde, auch aus Diera, konnte in der AK III (40 bis 49 Jahre) ebenfalls einen hervorragenden 2. Platz erzielen und verteidigte somit sein Vorjahresergebnis. Die Jugendfeuerwehr Zehren belegte bei den Meisterschaften in der Disziplin Gruppenstaffette den 3. Platz.



Ehrung der Jugendfeuerwehr Zehren für den 3. Platz in der Disziplin Gruppenstaffette

Arbeitseinsatz in der Waldecke

Am 20.06. rief das Erzieherteam alle Eltern der Kita Nieschütz zum Arbeitseinsatz – Herstellen der Waldecke – auf. Schließlich sollten die Kinder wieder die Waldecke zum Spielen nutzen dürfen. Leider war die Beteiligung an diesem Einsatz sehr gering, auch wenn sich das Ergebnis sehen lassen konnte. Die Waldecke wurde instand gesetzt, so dass die Kinder hier spielen können. Beim nächsten Einsatz hoffen die Erzieherinnen auf mehr Beteiligung, denn nur so kann noch mehr erreicht werden, was nicht zuletzt der Förderung unserer Kinder dient.



Die Eltern beim Arbeitseinsatz

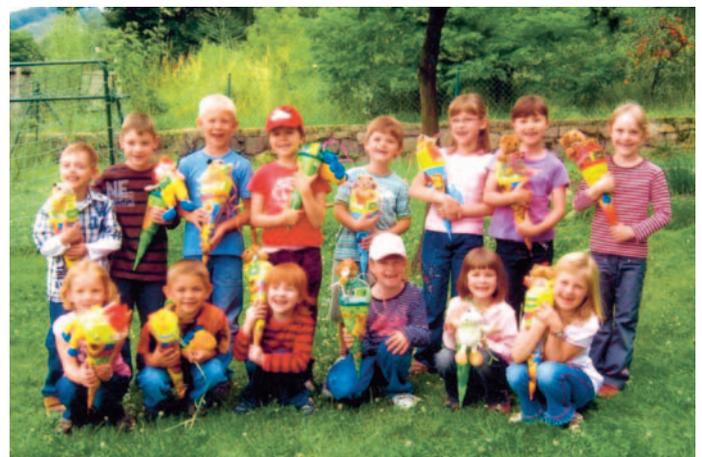
Zuckertütenfeste in Zehren und Nieschütz

Mit einem Fest am 24.06. wurden die Kinder der Kindertagesstätte „MS Sonnenschein“ Zehren, welche nun einen weiteren lebenswichtigen Abschnitt – nämlich die Schulzeit – vor sich hatten, aus dem Kindergarten verabschiedet. Im Elbepark Hebelel wuchsen aus diesem Anlass große und kleine Zuckertüten. Bei Spiel, Spaß, Eis und Mittagessen war es ein sehr kurzweiliger Tag für unsere Kinder. Der neue Betreiber des Elbeparks, Sven Näther, unterstützte tatkräftig diese erlebnisreichen Stunden.



Die Schulanfänger der Kindertagesstätte Zehren staunten über die Zuckertüten

Im Zwergerland Nieschütz gab es am 26.06. natürlich auch eine feierliche Verabschiedung der zukünftigen ABC-Schützen. Es gab Schultüten in Klein und Groß, die Großen natürlich für die neuen Schulanfänger, über die Kleinen freuten sich die „Kleinen Zwerge“. Doch zuvor mussten im Wald verschiedene Aufgaben erfüllt werden. Mit Grillen, Lagerfeuer, Lampionumzug und Übernachtung in der Einrichtung endete dieser unvergessliche Tag.



Die ABC-Schützen der Kindertagesstätte Nieschütz

Juli

Zadel – Ein Dorf verändert sein Gesicht

Wie schon erwähnt, begann am 09.03. die größte Baumaßnahme der Gemeinde: der Ausbau und die Neugestaltung des Dorfzentrums in Zadel (Dorfanger). Nach nur 4 Monaten Bauzeit endete die Maßnahme planmäßig am 10.07. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden der alte Regenwasserkanal erneuert und der marode Feuerlöschteich durch eine unterirdische Zisterne mit 100 m³ Fassungsvermögen ersetzt. Der zentrale Platz und die Gehwege erhielten Pflaster. Dabei sind auch Parkmöglichkeiten geschaffen worden. Außerdem erfolgte eine Umverlegung der ENSO-Leitungen als Erdkabel. Es wurden 8 Lichtmasten und Leuchten gesetzt.

Zahlreiche Bepflanzungen dienen der Verschönerung des Dorfzentrums; Sitzbankgruppen laden zum Verweilen ein.

Ein historischer Sandsteinbrunnen sowie ein Gedenkstein erhielten bei dieser Baumaßnahme ihr altes Gesicht wieder. Der Brunnen stammt vermutlich aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Der Gedenkstein ist Zeugnis der deutschlandweiten Feierlichkeiten anlässlich des 25. Jahrestages des Sieges von Sedan 1870.

Am 17.07. erfolgte die feierliche Einweihung des Dorfzentrums durch Bürgermeister Friedmar Haufe gemeinsam mit den Bürgern von Zadel und Umgebung. Gäste waren u. a. Landrat Arndt Steinbach, Landtagsabgeordnete Karin Stempel, Bürgermeister aus Nachbargemeinden, Vertreter des Gemeinderates, Vertreter des Kirchenvorstandes sowie beteiligte Firmen an der Planung und Durchführung der Baumaßnahme, Kameraden der Feuerwehr und des Heimatvereins Zadel e. V. Es wurden auch eine Linde gepflanzt und eine Schatulle mit Zeugnissen vom Bausehen und aus der jetzigen Zeit für die Nachwelt versenkt. Mit leckeren Speisen und Getränken, organisiert vom Heimatverein Zadel e. V., feierten alle Anwesenden das schöne neue Dorfzentrum.

Damit hat Zadel neben dem liebevoll restaurierten Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe wieder an Attraktivität für die touristische Entwicklung gewonnen.



Das neue Dorfzentrum Zadel



Beim Pflanzen der Linde und beim Versenken der Schatulle, im Vordergrund Bürgermeister Friedmar Haufe und Landrat Arndt Steinbach (re.)

Sommerfest in Nieschütz

Traditionsgemäß fand im Jahre 2009 wieder das Sommerfest des „Sächsischen Gebirgsvereins“ Nieschütz e. V. vom 24. bis 26.07. statt. Los ging es am Freitag mit Tanz für Alt und Jung. Der Samstagnachmittag war den Kindern gewidmet. Abends wurde das Tanzbein geschwungen. Mit einem zünftigen Frühschoppen der Meißner Blasmusikanten begann das Sonntagsprogramm. Das ENSO-Spielmobil sorgte für viel Spaß bei den Kleinen. Außerdem konnte sich sportlich betätigt werden bei Wettkämpfen wie Bierhumpenstemmen und Weinkorkenweitspucken. Eine

Modenschau mit eigenen Models war krönender Abschluss des Sommerfestes.



Eine Augenweide – Die Männer des Gebirgsvereins Nieschütz bei der Modenschau

August

Fohlenschau in Mischwitz

Am 01.08. lud das Gestüt „Am Kirschberg“ zur 19. Fohlenschau nach Mischwitz ein. Die Besucher konnten Trakehnerfohlen bewundern. Die edle Pferderasse gilt als die älteste Reitpferderasse der Welt. Fünf Fohlen stammten aus der Zucht der Familie Kunath, die das Gestüt betreibt. Im Anschluss an die Fohlenschau folgte ein Schauprogramm, wo u. a. Reiter in historischen Kostümen ihr Können zeigten.

Schulanfang in der Grundschule Zadel

Sechszwanzig aufgeregte Mädchen und Jungen warteten gespannt auf ihren großen Tag – den 08.08. – Schulanfang in Sachsen. Jetzt endlich gehörten sie zu den „Großen“ und durften in die Grundschule Zadel gehen. Die Schulanfangsfeier fand im Saal des ehemaligen Sozialgebäudes in Nieschütz statt. Die Schüler der 4. Klasse hatten ein spannendes Programm für unsere ABC-Schützen eingeübt. Selbstverständlich erhielten die zukünftigen Erstklässler große Zuckertüten. Nach der Feier nutzten viele Familien die Gelegenheit, die Grundschule in Zadel zu besichtigen. Wir wünschen unseren ABC-Schützen und allen anderen Schülern weiterhin viel Spaß beim Lernen.



Die Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010

Zeltlager Moritzburg der Jugendfeuerwehren

Vom 14. bis 16.08. fand das Zeltlager der Jugendfeuerwehren aus dem Altkreis Meißen in Moritzburg, Bad Sonnenland am Dippelsdorfer Teich, statt, zu welchem auch Mitglieder der Jugendfeuerwehren von Diera und Zehren fuhren. Zirka 200 Kinder nahmen daran teil. Höhepunkt war am Samstag der Marsch der Jugendfeuerwehren, welcher durch das Moritzburger Teichgebiet führte. Dabei gab es verschiedene Stationen, wo der Feuerwehrnachwuchs sein Können unter Beweis stellen konnte, z. B. beim Stiefelweitwurf oder beim Zielspritzen auf Wettkampfkisten. Besondere Geschicklichkeit bewiesen dann die Jugendlichen beim Maskottchenbauen aus Waldmaterial. Mittagessen nahmen die Kinder in der Nähe des Fasanenschlösschens ein. Anschließend erfolgte eine Besichtigung des Wildgeheges unter fachkundiger Führung. Am Nachmittag war Geschicklichkeit beim Kistenklettern gefragt, welches die Meißner Feuerwehr durch eine Drehleiter unterstützte. Der erlebnisreiche Tag klang mit einer Disko aus. Am Sonntag fand nach einem gemeinsamen Frühstück das Neptunfest statt, dabei bildete Moritzburg mit seiner Seenlandschaft die richtige Kulisse. Neptun kam mit seinem Gefolge über den Teich gefahren, stieg aus und einige Kinder mussten sich der Neptuntaufe unterziehen. Zum Schluss warfen die Kinder auch noch alle Jugendwarte ins Wasser. Gegen 16.30 Uhr endete dieses Wochenende voller Erlebnisse, und sicher blieb dieses noch lange allen Beteiligten in schöner Erinnerung.



Die Zehrener Feuerwehr übte den Ernstfall in einem Brandübungscontainer

Auf zum Schützenfest nach Diera

Vom 21. bis 23.08. feierten die Dieraer mit Gästen aus nah und fern unter der Regie des „Schützenvereins“ Diera e. V. ihr Dorffest. Am Freitag war das Können bei lustigen Spielen unserer Kleinen gefragt. Die Größeren konnten ihren Mut beim Dumperfahren beweisen. Der Abend klang mit einer Disko aus. Mit Kinderprogramm, Abholung des Schützenkönigs vom Vorjahr, Vogelschießen und Tanz für Jung und Alt gestaltete sich der Samstag. Zum Sonntag gehörten ein Volleyballturnier, ein zünftiger Frühschoppen mit Blasmusik und die Ermittlung des Schützenkönigs. Zu Ende ging das Fest mit dem Schützenball.



Der Zehrener Feuerwehrynachwuchs beim Zeltlager in Moritzburg



Die neue Schützenkönigin (Bild Mitte) wurde gefeiert



Die Kinder der Jugendfeuerwehr Diera bauten aus Waldmaterial einen Waldschat

Auch Naundorf feierte

Die Naundorfer und ihre Gäste feierten am 29.08. ihr Dorffest rund um die Feuerwehr. Anwohner aus der Umgebung stellten historische Landtechnik zur Schau. Für die Kinder gab es sogar Traktoren zum Selberfahren, ganz allein auf dem Feld. Besonderer Beliebtheit erfreute sich das Geschicklichkeitsfahren mit dieser schweren Technik. Selbst bei den Frauen fand dies guten Anklang. Den Tag beendeten am Abend die Naundorfer und ihre Gäste beim Tanzbeinschwingen.

Die Ortswehr Zehren übte den Ernstfall

Am 19.08. und 22.08. fuhren jeweils 6 Kameraden der Ortswehr Zehren zum Feuerwehrtechnischen Zentrum nach Glaubitz. In einem Brandübungscontainer übten sie ihr Fachwissen im taktischen Vorgehen beim Löschen verschiedenster Brände. Es wurde ein Keller- bzw. Wohnzimmerbrand mit unterschiedlichen Brandobjekten simuliert. Die Übung dauerte unter schwerem Atemschutz ca. 20 Minuten.

September

Dorffest Zadel

Zum 20. Mal fand vom 11. bis 13.09. das Dorffest Zadel, ausgerichtet vom Heimatverein Zadel e. V., statt. Der Freitag begann mit einem Höhepunkt – einer Weinverkostung, fachkundig moderiert von Dr. Prinz zur Lippe. Die Veranstaltung umrahmte der Chor des Heimatvereins mit

Weinliedern. Am nächsten Tag startete das Vogelschießen, und der Traubenkönig wurde gekürt. Am Abend lud die Kirchgemeinde Zadel zu einer Feldandacht mit dem Posaunenchor ein. Zum Ausklang des Tages gab es für die Jüngsten einen Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer, und die Erwachsenen tanzten bei Diskomusik. Am Sonntag fanden ein Volleyball- und Fußballturnier, ein zünftiger Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik, eine Show, gestaltet von Kindern der Grundschule Zadel, und die Ermittlung des Vogelkönigs statt. Den Abschluss bildete der Sport- und Schützenball.



Der neue Schützenkönig und Mitglieder des Heimatvereins Zadel

Dorffest auch in Zehren

Zur gleichen Zeit wie in Zadel feierte Zehren das 4. Erntedank- und Dorffest unter der Schirmherrschaft des Heimat- und Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren e. V.“ und der Kirchgemeinde Zehren. Zum Auftakt gab es am Freitag ein Konzert mit der Gruppe „Saitenspiel“ in der Kirche sowie Diskomusik im Festzelt. Den Samstag eröffnete eine Kirchenralley mit Quiz offen für alle Kinder mit dem Diakon im Gemeindesaal. Außerdem gab es ein buntes Programm für die Kinder, wie Ponyreiten. Im ehemaligen Schulhaus konnten Bilder des Künstlers Jochen Rohde und fernöstliche Tradition und Lebensart, vorgestellt von Manara Grund, bewundert werden. Weitere Höhepunkte des Tages waren das Unterhaltungsprogramm „Damals war’s...“, die Preisverleihung an den Erntekönig, das Dorfsingen mit Kirchen- und Posaunenchor und eine Dorfparty. Am Sonntag fanden in der Kirche ein Erntefestgottesdienst und Schauvorführungen der Ortswehr Zehren statt.



Beim Unterhaltungsprogramm „Damals war’s...“

Übergabe der Jugendflamme Stufe 3

Am 13.09. erhielten zwei Jugendliche der Jugendfeuerwehr Zehren erstmals in Zehren die sächsische Jugendflamme Stufe 3, den höchsten Grad in der Jugendfeuerwehr, welche beim Heimat- und Dorffest überreicht

wurde. Zuvor legten sie erfolgreich die Jugendflamme Stufe 1 und 2 und die Leistungsspange ab. Die Abnahme der Jugendflamme fand am 23.05. in Kreba statt.

Ausbau Straße Löbsal – Radewitz

In der Zeit vom 16.09. bis 20.10. wurde die Straße von Löbsal nach Radewitz erneuert. Dieser Ausbau des Weges dient der touristischen Erschließung als Rad-, Wander- und Fernreitweg sowie der umliegenden wirtschaftlich genutzten Flächen (Weinbau). Die Finanzierung erfolgte über das ILE-Programm der Gemeinde Diera-Zehren.



Beim Ausbau der Verbindungsstraße Löbsal – Radewitz

Kommunalwahl

Zeitgleich mit den Bundestagswahlen am 27.09. fanden die Neuwahlen des Gemeinderates der Gemeinde Diera-Zehren statt. Hierbei erhielt die CDU die meisten Stimmen mit 31,6 % aller Stimmen, gefolgt von der Freien Wählerversammlung Nieschütz mit 23,1 %, der Liste unabhängiger Bürger mit 16,9 %, der Neuen Wählergemeinschaft Diera-Zehren mit 13,3 % und dann DIE LINKE mit 7,2 %. Auf die FDP entfielen 4,5 % und die SPD 3,4 %, was jedoch nicht für einen Einzug in den Gemeinderat reichte. Daraus resultierend ergab sich folgende Sitzverteilung: CDU = 6 Sitze, Freie Wählerversammlung Nieschütz = 4 Sitze, Neue Wählergemeinschaft Diera-Zehren = 2 Sitze, Liste unabhängiger Bürger = 3 Sitze und DIE LINKE = 1 Sitz
Ulrich Müller von der Freien Wählerversammlung Nieschütz bleibt erster stellvertretender Bürgermeister. Bei der Wahl des zweiten Stellvertreters entfielen die meisten Stimmen auf Wolfgang Schneider von der CDU. Die stellvertretenden Bürgermeister wurden vom Gemeinderat in der Ratssitzung am 26.10. gewählt.

Straße Golk – Löbsal wurde erneuert

Am 30.09. begann die Baumaßnahme Deckschichtenerneuerung eines Teilabschnittes der Gemeindeverbindungsstraße Golk – Löbsal (Bauende 4.11.). Die Länge des zu erneuernden Straßenabschnittes betrug 1.200 m. Während der Baumaßnahme wurde Asphalt aufgebracht. Der

Kurvenbereich ist durch eine gepflasterte Mulde stabilisiert worden, welche auch zum Ausweichen von Fahrzeugen dient. Die finanzielle Förderung der Maßnahme erfolgte aus dem ILE-Programm.



Straße Golk-Löbsal kurz vor Beendigung der Baumaßnahme

Oktober

Elbtalweinlauf

Am 10.10. startete bereits zum 6. Male der Elbtalweinlauf. Gelaufen wurde auf 4 Distanzen: 10, 12, 17 und 30 km. Am Start waren ca. 3.000 Teilnehmer, die trotz des regnerischen Wetters kamen. Der Lauf führte durch zahlreiche Weinberge, und mehrere Gaststätten verköstigten die Läufer. Viele Kilometer legten die Teilnehmer auch in unserer Gemeinde zurück. Die Ortsteile Karpfenschänke, Zadel, Golk, Löbsal, Niederlommatsch, Nieschütz und Kleinzadel zählten zu den Austragungsorten.

Theater, Theater

Kriminell wurde es am 17.10. in der St.-Andreas-Kirche in Zadel. Das Kriminalstück „Die Mausefalle“ von Agatha Christie stand auf dem Programm. Organisiert vom Heimatverein Zadel e. V. kamen Laientheaterspieler vom „Kleinen Theater“ extra aus Berlin in unsere Gemeinde. Im Theaterstück drehte es sich um folgendes:

Auf was für ein Wagnis sich Molly und Giles Davis einlassen, als sie beschließen, Monkswell Manor in eine Fremdenpension zu verwandeln, können sie nicht ahnen. Die Unruhe, mit der sie ihre Gäste empfangen, ist zuerst nur Lampenfieber. Doch als ein Schneesturm das einsame Haus völlig von der Umwelt abschneidet, verwandelt sich ihre Nervosität in beklemmende Furcht. Denn einer ihrer Gäste ist ein Mörder.

Die zahlreichen Zuschauer folgten mit großer Spannung der Aufführung und spendeten viel Applaus. Nachdem das Stück ein großer Erfolg war, ist bereits für den 30.10.2010 eine neue Vorstellung des „Kleinen Theaters“ in Zadel geplant.

Bowlingturnier der Kreisjugendfeuerwehren

Am 24.10. trafen sich bei „Marocs“ in Meißen sämtliche Jugendfeuerwehren aus dem neuen Landkreis Meißen zu einem großen Bowlingturnier. Die Mitglieder unserer Jugendfeuerwehren schnitten sehr gut ab. Die Jugendfeuerwehr Zehren erzielte in der Mannschaftswertung einen hervorragenden 2. Platz und Nico Kirsten von der Jugendfeuerwehr Diera erreichte einen beachtlichen 5. Platz.



Die Zehrener Jugendfeuerwehr, die einen ausgezeichneten 2. Platz erreichte

November

Sächsische Weinkönigin – Eine Zadelerin stellte sich zur Wahl

Am 06.11. wurde es im Zentralgasthof Weinböhlma majestätisch. Es fanden die Wahlen zur Sächsischen Weinkönigin statt. Wir sind stolz, dass diesmal auch eine Zadelerin daran teilnahm: Heike Titze, eine ausgebildete Winzerin. Sie stellte sich mit noch zwei Bewerberinnen zur Wahl und erreichte am Ende den 3. Platz, was ihr den Titel Sächsische Sektprinzessin einbrachte und mit welchem sie in den nächsten Monaten viele repräsentative Aufgaben wahrnehmen wird.

Sanierung Grundschule Zadel

Am 26.11. endete der 1. Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule Zadel. Er umfasste die Erneuerung der Außenfassade und der Fenster sowie des Daches, die Umstellung der Heizung von Öl auf Gas sowie das Anbringen einer Außentreppe als Fluchtweg. Letztere war notwendig, um den Vorschriften des Brandschutzes Rechnung zu tragen, da diese einen zweiten Fluchtweg erfordern. Die Sanierung der Grundschule erfolgte ohne Fördermittel.



Die sanierte Grundschule Zadel

Ehrungen und personelle Veränderungen bei der Feuerwehr

In der Gemeinderatssitzung am 23.11. wurden zahlreiche Feuerwehrleute für ihre langjährige Einsatzbereitschaft durch Bürgermeister Friedmar Haufe geehrt. Besonders hervorzuheben sind die Kameraden Konrad Janek aus Diera, Armin Klunker aus Zadel und Carl Heyne aus Niedermuschütz, die bereits fünf Jahrzehnte im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr stehen. Kamerad Armin Klunker war viele Jahre Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr in Zadel.

Weiterhin wurden Marcel Schicke zum 1. stellvertretenden Ortswehrleiter und Joachim Haase zum 2. stellvertretenden Ortswehrleiter Ortswehr Zehren berufen.

Auf dem Feuerwehrball des Kreisfeuerwehrverbandes verlieh Landrat Arndt Steinbach Kamerad Joachim Haase das Steckkreuz in Silber für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen.



Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaften in der freiwilligen Feuerwehr
v.l.n.r.: Ortswehrleiter FF Diera Ralf Löbel, Carl Heyne, Armin Klunker, Bürgermeister Friedmar Haufe



Berufung stellvertretender Ortswehrleiter
v.l.n.r.: Ortswehrleiter FF Diera Ralf Löbel, Joachim Haase, Marcel Schicke und Bürgermeister Friedmar Haufe

Oma- und Opa-Tag in der Kindertagesstätte Zehren

Für alle Omas und Opas fand am 26.11. ein kleines Dankeschön statt. Zunächst führten die Kinder ein Programm vor, wo sie sich künstlerisch beweisen konnten. Es wurden Gedichte vorgetragen, Lieder

gesungen und auch getanzt. Mit besonderer Begeisterung empfingen die Großeltern eine kleine Marienkäferfamilie mit ihrem Programm. Ein gemeinsames Kaffeetrinken sowie liebevoll gebastelte Überraschungen für alle Omas und Opas bildeten den Ausklang dieses Nachmittags.



Die Omas und Opas beim Kaffeetrinken

Weihnachtsmärkte – auch in unserer Gemeinde

Zur Tradition ist inzwischen der Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Gaststätte „Zum Zuessenhaus“ in Kleinzadel geworden. Das Motto des inzwischen dritten Weihnachtsmarktes am 29.11. lautete: „Weihnachtszeit – Märchenzeit“. Zum Auftakt gab es ein kulturelles Programm, gestaltet vom Posaunenchor der Kirchgemeinde Zadel, vom Chor des Heimatvereins Zadel, den Kindern der Grundschule und des Hortes Zadel. Anschließend war buntes Markttreiben mit einem abschließenden großen Feuerwerk.

Rund um das Weihnachtsfest drehte sich auch der letzte Bauernmarkt des Jahres am 13.12. im Elbepark Hebelei, welcher ganz im Zeichen des Advents stand. Der größte Weihnachtsmann des Landkreises präsentierte zudem Adventsmusik aus dem Leierkasten und ein paar Zaubertricks. Als weiterer Höhepunkt fand eine Nachtwanderung statt.

Dezember

Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof „Herr Gevatter“ in Wölkisch



Seniorenweihnachtsfeier, Bild Mitte Bürgermeister Friedmar Haufe

Am 09.12. begrüßte Bürgermeister Friedmar Haufe wie in den vergangenen Jahren die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Herr Gevatter“ in Wölkisch. Auch im letzten Jahr war die Teilnahme wieder zahlreich. Viele reisten selbst an, der größte Teil wurde vom Busunternehmen Weigt sicher an Ort und Stelle gebracht. Bürgermeister Friedmar Haufe ließ noch einmal das Jahr 2009 Revue passieren und erzählte eine nette Weihnachtsgeschichte. Anschließend gab es Kaffee und Stollen. Auf den Tischen standen bunte Teller mit weihnachtlichen Naschereien. Das Weihnachtsprogramm gestalteten die Sängerin Martina Mai und die Pianistin Anette Weihrauch. Das Programm stand passend zur Weihnachtsfeier unter dem Motto: „Und wieder ist es so weit“. Der sehr schöne Nachmittag verging wie im Fluge.

Letzte Sitzung des Gemeinderates

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates fand am 14.12. in der Gaststätte des Weingutes Schloss Proschwitz „Prinz zur Lippe“ in Zadel statt. In dieser kamen die Bildung von Haushaltsausgabereinstimmungen im Verwaltungshaushalt für drei Haushaltsstellen zur Beschlussfassung. Auch ging es um bauliche Angelegenheiten, wie die Genehmigung privater Bauanträge.

Wir sagen einem Engel danke

In vorgenannter Gemeinderatssitzung verabschiedete Bürgermeister Friedmar Haufe die langjährige Leiterin der Kindertageseinrichtung Zehren, Helga Engel, in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Engel war seit 1997 Leiterin der Einrichtung. Viele Kinder lernten unter ihr die ersten großen Schritte ins Leben. An ihrem letzten Arbeitstag am 23.12. holte ein

Feuerwehrauto sie zum Dienst ab, wo sie dann von den Kindern und Erzieherinnen mit roten Rosen begrüßt wurde. Vielen Dank, Frau Engel, für alles, und wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.



Rote Rosen zum Abschied für Frau Engel

Quelle der Fotos:

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Kindertagesstätten der Gemeinde Diera-Zehren, Grundschule Zadel, Freiwillige Feuerwehr Zehren, Privatarchiv Ingolf Heyde, Landratsamt Meißen, CDU-Landtagsabgeordnete Karin Stempel, Vereine der Gemeinde Diera-Zehren

Wichtige Baumaßnahmen 2009 in der Gemeinde Diera-Zehren

Bezeichnung der Baumaßnahme	Zeitraum der Ausführung	Gesamtkosten in Euro	Davon Förderung
Sanierung Schule Zadel, 1. Bauabschnitt	01.07. – 26.11.2009	262.000,00	keine
Neugestaltung Dorfzentrum Zadel	09.03. – 10.07.2009	435.000,00	89 % der Nettokosten (aus ILE-Programm)
Heizungssanierung Sporthalle Zehren	30.11. – 18.12.2009	15.000,00	keine
Ländlicher Wegebau Löbsal–Radewitz	16.09. – 20.10.2009	42.000,00	75 % (aus ILE-Programm)
Straßensonderprogramm Golk–Löbsal	16.09. – 04.11.2009	57.000,00	75 % (aus ILE-Programm)

Wissenswertes zu unseren Einwohnern

Einwohner in den einzelnen Ortsteilen – Stand: 31.12.2009

Ortsteil rechtselbisch	Wohnbevölkerung gesamt
Diera	531
Golk	157
Karpfenschänke	61
Kleinzadel	288
Löbsal	34
Naundörfel	130
Nieschütz	608
Zadel	172
Gesamt:	1.981

Ortsteil linkselbisch	Wohnbevölkerung gesamt
Hebelei	64
Keilbusch	90

Ortsteil linkselbisch	Wohnbevölkerung gesamt
Mischwitz	7
Naundorf	107
Niederlommatsch	176
Niedermuschütz	122
Oberlommatsch	43
Obermuschütz	57
Schieritz	247
Seebuschütz	26
Seilitz	15
Wölkisch	191
Zehren	423
Gesamt:	1.568
Gesamteinwohnerzahl Diera-Zehren:	3.549

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT
FÜR Diera-Zehren
STICHTAG 31.12.2009
WOHNBEVÖLKERUNG

GES. AUSL.		MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.	
0	0		1911 *	1	0
0	0		1913 *	1	0
0	0		* 1914 *	0	0
0	0		* 1915 **	1	0
0	0		1916 **	2	0
0	0		1917 *	0	0
0	0		* 1918 *	0	0
0	0	*****	1919 ****	3	0
0	0	****	1920 *****	7	0
0	0	* 1921 *****	1921 *****	7	0
0	0	** 1922 *****	1922 *****	11	0
0	0	***- 1923 *****	1923 *****	6	0
0	0	**** 1924 *****	1924 *****	10	0
0	0	**** 1925 *****	1925 *****	14	0
0	0	**** 1926 *****	1926 *****	11	0
0	0	**** 1927 *****	1927 *****	16	0
0	0	**** 1928 *****	1928 *****	16	0
0	0	**** 1929 *****	1929 *****	15	0
0	0	**** 1930 *****	1930 *****	15	0
0	0	**** 1931 *****	1931 *****	17	1
0	0	**** 1932 *****	1932 *****	15	0
0	0	**** 1933 *****	1933 *****	18	0
0	0	**** 1934 *****	1934 *****	22	0
0	0	**** 1935 *****	1935 *****	20	0
0	0	**** 1936 *****	1936 *****	22	0
0	0	**** 1937 *****	1937 *****	20	0
0	0	**** 1938 *****	1938 *****	23	0
0	0	**** 1939 *****	1939 *****	20	0
0	0	**** 1940 *****	1940 *****	20	0
0	0	**** 1941 *****	1941 *****	35	0
0	0	**** 1942 *****	1942 *****	18	0
0	0	**** 1943 *****	1943 *****	22	0
0	0	**** 1944 *****	1944 *****	16	0
0	0	**** 1945 *****	1945 *****	13	0
0	0	**** 1946 *****	1946 *****	15	0
0	0	**** 1947 *****	1947 *****	17	0
0	0	**** 1948 *****	1948 *****	21	0
0	0	**** 1949 *****	1949 *****	27	0
0	0	**** 1950 *****	1950 *****	24	0
0	0	**** 1951 *****	1951 *****	28	0
0	0	**** 1952 *****	1952 *****	28	0
0	0	**** 1953 *****	1953 *****	29	0
0	0	**** 1954 *****	1954 *****	30	0
0	0	**** 1955 *****	1955 *****	35	0
0	0	**** 1956 *****	1956 *****	32	0
0	0	**** 1957 *****	1957 *****	29	0
0	0	**** 1958 *****	1958 *****	39	0
0	0	**** 1959 *****	1959 *****	39	0
0	0	**** 1960 *****	1960 *****	39	0
0	0	**** 1961 *****	1961 *****	39	0
0	0	**** 1962 *****	1962 *****	38	0
32	0	**** 1963 *****	1963 *****	40	0
31	0	**** 1964 *****	1964 *****	45	0
31	0	**** 1965 *****	1965 *****	36	0
27	0	**** 1966 *****	1966 *****	24	0
28	0	**** 1967 *****	1967 *****	21	0
27	0	**** 1968 *****	1968 *****	20	0
30	0	**** 1969 *****	1969 *****	19	0
30	0	**** 1970 *****	1970 *****	30	0
33	0	**** 1971 *****	1971 *****	23	0
33	0	**** 1972 *****	1972 *****	25	0
18	0	**** 1973 *****	1973 *****	12	0
24	0	**** 1974 *****	1974 *****	23	0
18	0	**** 1975 *****	1975 *****	11	0
20	0	**** 1976 *****	1976 *****	18	0
19	0	**** 1977 *****	1977 *****	22	0
24	0	**** 1978 *****	1978 *****	21	0
19	0	**** 1979 *****	1979 *****	18	0
24	0	**** 1980 *****	1980 *****	17	0
17	0	**** 1981 *****	1981 *****	18	0
16	0	**** 1982 *****	1982 *****	9	0
15	0	**** 1983 *****	1983 *****	15	0
18	0	**** 1984 *****	1984 *****	17	0
20	0	**** 1985 *****	1985 *****	13	0
20	0	**** 1986 *****	1986 *****	18	0
28	0	**** 1987 *****	1987 *****	15	0
28	0	**** 1988 *****	1988 *****	19	0
14	0	**** 1989 *****	1989 *****	27	0
21	0	**** 1990 *****	1990 *****	13	0
16	0	**** 1991 *****	1991 *****	10	0
12	0	**** 1992 *****	1992 *****	13	0
13	0	**** 1993 *****	1993 *****	8	0
9	0	**** 1994 *****	1994 *****	8	0
1	0	**** 1995 *****	1995 *****	7	0
1	0	**** 1996 *****	1996 *****	13	0
16	0	**** 1997 *****	1997 *****	13	0
6	0	**** 1998 *****	1998 *****	11	0
12	0	**** 1999 *****	1999 *****	12	0
14	0	**** 2000 *****	2000 *****	11	0
12	0	**** 2001 *****	2001 *****	13	0
19	0	**** 2002 *****	2002 *****	17	0
16	0	**** 2003 *****	2003 *****	9	0
10	0	**** 2004 *****	2004 *****	13	0
20	0	**** 2005 *****	2005 *****	8	0
11	0	**** 2006 *****	2006 *****	11	0
11	0	**** 2007 *****	2007 *****	13	0
16	0	**** 2008 *****	2008 *****	15	0
16	0	**** 2009 *****	2009 *****	8	0

MÄNNLICH INSGESAMT = 1790
 DAVON AUSLÄNDER = 7

WEIBLICH INSGESAMT = 1759
 DAVON AUSLÄNDER = 7

GESAMTEINWOHNERZAHL = 3549
 TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET
 * = DEUTSCH - = AUSLÄNDER